

glarus. Demeurant avec cela vous recomendant au bon Dieu."

1) s. SSRQ Aargau II/8, 595-598

2) s. SSRQ Aargau I/4, 170 Nr. 121

Original, mit flachgedrücktem Siegel - AH 47, 372-373 - Blatt 373^r leer

183

1656 Januar 9., *"umb 10 Uhren vor mitnacht"* A

SCHREIBEN DER KRIEGSRAETE DER STADT LUZERN AN LANDSCHREIBER
HPTM. BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN¹

Sein, mit dem heutigen Datum versehenes Schreiben [in Sachen Villmergerkrieg] hätten sie um 9 Uhr abends erhalten, *"unnd habent wir vorderst daraus der H. Comandanten [u.a. derjenige von Bremgarten Heinrich P i n t e n e r] als auch der freyen Empteren Underthanen behertzten muodt unnd sein unvertrössne müewalt gnuogsamb abgenommen unnd sonder bares befreüwen geschöpfft, der hoffnung, dass Sie nachmahl darin verharren werdent. Demnach den mangell des Bly unnd pulfers betreffende, füegendt Wir Imme in Wissen, das heütt nachmittag Herr Statthalter [Stadtfähnrich Christoph P f y f f e r mit dem Ehrenzeichen unsers Stattfendlins sambt einer anschaulichen Anzahl Volcks unnd Kriegsmunition von hier ufgebrochen, unnd seinen marsch hüttigen abents bis uff Sins genommen, von dannen er unzwifenlich einen seiner officieren zu Imme nacher Bremgarten abfertigen wird, sich miteinander umb alle noturfft zu underreden".* Da Pfyffer eine ziemlich grosse Menge an Kriegsmunition mit sich führe, werde ihm dieser bestimmt mit Blei und Pulver aushelfen. In dieser Sache werde man Pfyffer ebenfalls noch zuschreiben.

1) Die Adresse trägt den Vermerk *"durch die fuosspost"*.

Original, mit Siegel [von Kriegsrat Alfons von Sonnenberg]
AH 47, 374-375 - Blatt 374^v und 375^r leer

184

1649 Januar 13., Bremgarten A

SCHREIBEN [VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] AN [JAKOB] KESSLER

"Sein lesters us Uznach [wo Kessler als Landvogt amtete] an der heiligen 3